

Gier, Geiz, Geld- und Personal- Mangel

Empfehlenswerter Vortrag

Woher kommt es, dass Zwei von Fünfen arm sind? Wieso wird Wohnen immer teurer ? Warum ist die Bahn herunter gekommen und unzuverlässig? Weshalb sind Dokumente (Personalausweis, Pass, Führerschein) teurer geworden? Warum muss man auf Dokumente oder Genehmigungen lange warten? Warum ächzen Krankenhäuser unter der Arbeit und dem Personalmangel?

Dazu gibt es einen guten Vortrag in der Tele-Akademie von Prof. Tim Engartner:

<https://www.ardmediathek.de/video/tele-akademie/prof-dr-tim-engartner-staat-im-ausverkauf-privatisierung-in-deutschland/swr/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvczEyNDA4OTU>

Er führt das auf die von Milton Friedman geforderte Privatisierung von vorher staatlichen Infrastrukturen zurück. Was er - vermutlich aus Zeitmangel - nicht erklärt ist, dass in den USA der Staat nicht als Garant der Freiheit gesehen wird, sondern als Gefahr für den Einzelnen, was auf die Geschichte zurück zu führen ist, dass viele der ersten Einwanderer die Heimat wegen ihrer Verfolgung verließen, z.B. die „Pilgrim fathers“¹ und Andere, die sich nicht vorschreiben lassen wollten, wie sie leben sollten.

In Europa dagegen wird der Staat seit der Demokratisierung als Schützer der Spielregeln und der Schwachen gesehen. Er setzt im Idealfall die Rahmenbedingungen, die für alle gelten und stellt eine Infrastruktur, die von allen genutzt werden kann.

Diesen fürsorglichen Staat lehnte Friedmann (und Andere) ab, vielleicht, weil er ihn nie erlebt hatte, oder mangels Kenntnissen. So kam es zum Neoliberalismus, was eine elegante Umschreibung für „das Recht des Stärkeren“ ist.

Beim Nachdenken über den Vortrag - der auch zeigt, wie diese Ideen („der Markt regelt alles am Besten; der Staat kann nicht wirtschaften“) durch jahrelangen Lobbyismus in die Politik hinein getragen wurden - kam mir der Verdacht, dass es zwischen den Parteien mit dem „C“ und diesem Denken eine gewisse Nähe gibt. Auch die katholische Kirche verspricht den Lohn für die Mühsal auf Erden erst im Jenseits. Auch die Katholische Kirche hält nichts von Transparenz, sondern gibt nur das zu, was sich gar nicht mehr verheimlichen lässt (siehe Missbrauch) und sie ist Veränderungen gegenüber mehr oder minder ablehnend, denn sie meint ihre rund 2000 jährige Geschichte zeige doch, dass sie es im großen Ganzen gut gemacht habe. Dass jemand, der mit diesem Denken, das Angst vor der Wirklichkeit hat (vor allem, dass die nicht so sein könnte, wie man sie gerne darstellt, z.B. Galilei), aufgewachsen ist, neigt vermutlich auch dazu

1 <https://de.wikipedia.org/wiki/Pilgerv%C3%A4ter>

ganz ähnlich zu handeln, eben weil er oder sie sich in einem Jahrtausende alten Erfolgsrezept wähnt. Das würde auch erklären, weshalb diese Parteien oft so unwillig sind auf neue Herausforderungen (Umwelt, Klimawandel) angemessen zu reagieren. Man meint, ähnlich wie die Kirche, Vieles einfach „aussitzen“ zu können, und dann werde es sich schon irgendwann zurecht rücken.

Dass das zum Staatsversagen und zum Ausverkauf des Staates geführt hat, zeigt, dass die Parlamentarier in Bund, Land und Gemeinden eigentlich gegen ihren Amtseid verstoßen haben, z.B. in dem sie Geheime Verträge (Maut), oder Schiedsgerichte (statt der staatlichen Gerichtsbarkeit) akzeptierten und so dazu beitrugen den Staat zu schwächen, ja zu plündern. Da man das Brechen des Amtseides kaum sanktionieren kann, wäre die Frage, ob man sie nicht wegen Untreue zu Lasten des Staates und der Allgemeinheit belangen könnte, ja müsste, um Wiederholungen zu vermeiden.

* * *

Noch zwei Hinweise auf ebenfalls interessante Vorträge in der Tele-Akademie:

<https://www.ardmediathek.de/video/tele-akademie/das-wunder-der-wertschaetzung-reinhard-haller/swr/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvczE2MTAyMzg>

Haller² beschreibt, wie es zu Kränkungen kommt und wie wertvoll und schützend dagegen Wertschätzung ist.

<https://www.ardmediathek.de/video/tele-akademie/fortschrittsmythos-und-unsterblichkeitswahn-horst-eberhard-richter/swr/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvczE1NzEyNTU>

Horst Eberhard Richter³ vermutet, dass das Nachlassen der Bindung an die Kirche im Mittelalter dazu führte, dass der Mensch meinte nun selbst zum Schöpfer werden zu müssen. Folgen davon sind das Auslagern des Todes, der Kampf gegen den Tod und der Wahn, dass Fortschritt zum Paradies auf Erden führe.

Leider sind nicht alle Vorträge der Tele-Akademie gleich gut, was die Präsentation angeht. Man muss bereit sein abzuschalten, wenn ein kluger Kopf seinen Text brav abliest und damit seine Wirkung verschenkt. Hier kommt man zu ca. 140 Vorträgen von jeweils etwa 45 Minuten:

<https://www.sendungsverpasst.de/search?q=%22Tele-Akademie%22>

Viel Vergnügen!

2 https://de.wikipedia.org/wiki/Reinhard_Haller

3 https://de.wikipedia.org/wiki/Horst-Eberhard_Richter